

Die smarte
Anleitung
von Apps bis
Zubehör

Plus
**10 schnelle
Spicker**
für den Handy-
Alltag



Andreas Lehner, Anja Schmid, Daniela Hausner

einfach gelernt!

Samsung Galaxy A16 / A16 5G

Für Einsteiger ohne Vorkenntnisse

- Alle Funktionen & Einstellungen auf einen Blick
- Schritt für Schritt erklärt – mit praktischen Tipps



Verlag:
BILDNER Verlag GmbH
Bahnhofstraße 8
94032 Passau

<http://www.bildner-verlag.de>
info@bildner-verlag.de

ISBN: 978-3-8328-5705-9
Bestellnummer: 0721

Autoren: Andreas Lehner, Daniela Hausner, Anja Schmid
Herausgeber: Christian Bildner

Bildquellen:
Cover: ©deagreez - stock.adobe.com
Seite 11: ©realstockvector - stock.adobe.com

© 2025 BILDNER Verlag GmbH Passau, Kennziffer 721_03,
aktualisierte Auflage Juni 2025

Bei der Zusammenstellung von Texten und Abbildungen wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Trotzdem können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Verlag, Herausgeber und Autoren können für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen. Für Verbesserungsvorschläge und Hinweise auf Fehler sind Verlag und Herausgeber dankbar.

Bei Fragen zur Produktsicherheit wenden Sie sich bitte an folgende E-Mail-Adresse: produktsicherheit@bildner-verlag.de oder informieren Sie sich auf unserer Webseite www.bildnerverlag.com/produktsicherheit.

Hard- und Softwarebezeichnungen und Markennamen der jeweiligen Firmen, die in diesem Buch erwähnt werden, können auch ohne besondere Kennzeichnung warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichem Schutz unterliegen.

Die in den Beispielen verwendeten Namen von Firmen, Personen, Produkten und E-Mail-Adressen sind frei erfunden. Jede Ähnlichkeit ist keinesfalls beabsichtigt, sondern zufällig. Das Werk einschließlich aller Teile ist urheberrechtlich geschützt. Es gelten die Lizenzbestimmungen der BILDNER Verlag GmbH Passau.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung 9

Was ist Android?	9
SIM-Karte kaufen	9
Nutzung von WLAN und mobilen Netzen	14
Nützliches Zubehör	15
Über dieses Buch	16

Spickzettel..... 17

Bedienelemente am Gehäuse..... 29

1 Handy einrichten und loslegen 30

1.1 SIM-Karte einlegen und Einrichtung starten 30

1.2 Das Google-Konto 36

Google-Konto im Einrichtungsprozess erstellen	36
Google-Konto nachträglich hinzufügen	38

1.3 Samsung-Konto einrichten..... 39

1.4 Die Smartphoneoberfläche 42

Sperrbildschirm	42
Startbildschirm	43
Navigationsleiste	44
App-Bildschirm.....	45
Nachrichten und Unterhaltung in Google Discover	45

1.5 App anzeigen und wechseln 46

Erstes Starten einer App.....	46
Weitere Apps öffnen und wechseln	48
Kleine App-Auswahl für den täglichen Gebrauch	50

1.6	Bildschirmtastatur verwenden.....	52
	Buchstaben, Sonderzeichen & Co.....	53
	Texterkennung & Autokorrektur	54
	Emojis bebildern Gefühle	55
	Tastatureinstellungen	56
1.7	Die Statusleiste und Schnelleinstellungen.....	58
	Symbole der Statusleiste und ihre Bedeutung	59
	Schnelleinstellungen verstehen und ändern	60
1.8	Benachrichtigungen.....	62
	Benachrichtigungen lesen und entfernen	62
	Benachrichtigungsarten verwalten	63
1.9	Smartphone aus- und einschalten	64

2 Das Smartphone schützen 67

2.1	Displaysperre mit PIN.....	67
2.2	Fingerabdruck hinzufügen	69
2.3	Das verlorene Smartphone orten.....	71
	Mein Gerät finden mit Google	71
	Samsung Find	73
2.4	Tipps für mehr Sicherheit.....	74
2.5	Berechtigungen kontrollieren.....	76
	Apps mit Zugriffsberechtigung anzeigen	76
	Berechtigungen nachträglich ändern.....	77

3 Das Smartphone personalisieren 80

3.1	Bildschirm-Timeout festlegen	80
3.2	Schriftgröße bestimmen und Helligkeit anpassen	81
3.3	Eigenes Hintergrundbild auswählen	82

3.4	Klingeltöne einstellen und Lautstärken anpassen	83
	Alles zum Thema Lautstärke	84
3.5	Startbildschirm anpassen	86
	Seitenbildschirm verwenden	89
3.6	Widgets verwenden.....	90

4 Alles rund um Apps..... 95

4.1	App im Play Store finden und installieren	95
4.2	App löschen.....	100
4.3	App auf dem Smartphone suchen.....	101
4.4	Standard-Apps festlegen	102
4.5	Updates	102
	Android-Systemupdates und Sicherheitsupdates.....	103
	Apps aktualisieren im Play Store.....	104

5 Tatsächlich telefonieren..... 107

5.1	Das Adressbuch verwalten	107
	Kontakte abspeichern	107
	Kontakte bearbeiten und löschen	110
	Kontakt favorisieren.....	110
	Hilfe im Notfall	111
5.2	Freunde und Familie anrufen	113
5.3	Anruf annehmen oder nicht?	117

6 Nachrichten und Fotos versenden 118

6.1 Versenden und Empfangen von SMS und RCS 118

6.2 Über E-Mails kommunizieren 121

Neue E-Mail lesen und beantworten 122

Neue E-Mail schreiben 123

Foto oder Video versenden 123

E-Mail löschen 123

6.3 Nachrichten über WhatsApp 124

WhatsApp einrichten 124

Eine Nachricht versenden 127

Fotos/Videos versenden 127

Sprachnachrichten und Videoanrufe 128

Den cleveren Assistenten Meta AI nutzen 130

7 Fotos und Videos 131

7.1 Fotos und Videos aufnehmen 131

Bedienoberfläche 131

Fotos knipsen 132

Blitz einschalten 133

Auswahl des Seitenverhältnisses 135

Selfie aufnehmen 136

Video aufnehmen 136

Weitere Aufnahmemodi 137

Die Kamera scannt QR-Codes 138

7.2 Die Galerie-App 139

Benutzeroberfläche und Kategorien 139

Bilder in der Einzelansicht anzeigen 140

Filter verwenden, Bilder zuschneiden und retuschieren 141

Änderungen übernehmen oder verwerfen 143

Videos abspielen 144

Bilder und Videos löschen 145

8 Merken und erinnern..... 148

8.1 Termine im Griff haben mit der Kalender-App..... 148

Termin eintragen 149

Termine bearbeiten oder löschen 151

8.2 Die App Uhr 152

Vom Smartphone geweckt werden 152

Das Smartphone als Eieruhr 154

8.3 Notizen und Screenshots 155

Notiz erstellen 156

Notiz betrachten, bearbeiten und löschen 156

Screenshot erstellen 157

8.4 Diktiergerät verwenden..... 159

Gesucht & Gefunden 160

8.5 Im Netz surfen..... 160

Google-App verwenden 160

Google-Widget Suchleiste 162

Circle to Search..... 165

8.6 Google Gemini 166

8.7 YouTube - das Videoportal 168

9 Verbindungen herstellen 173

9.1 Smartphone mit einem WLAN verbinden..... 173

9.2 Smartphone mit dem PC verbinden..... 175

Bilder auf den PC übertragen..... 176

9.3 Zubehör über Bluetooth koppeln 177

10 Unterwegs und im Urlaub 179

10.1 Navigation mit Google Maps 179

Eine Route festlegen..... 180

Offlinewegbeschreibungen..... 181

10.2 Mit der Bahn verreisen 183

10.3 Das sollten Sie im Ausland beachten 184

Was ist mit Roaming oder Daten-Roaming gemeint? 184

Daten-Roaming aktivieren bzw. deaktivieren 185

Offlinemodus 186

11 Back-up und Daten übertragen 188

Vorbereitung 188

Back-up..... 189

Smart Switch 190

Smartphone zurücksetzen 194

Glossar 196

Index 203

Einleitung

Machen Sie sich mit den wichtigsten Einstellungen, Apps und Anwendungsmöglichkeiten Ihres neuen Samsung Galaxy A16 5G-Modells vertraut. Wir starten mit der Einrichtung Ihres Android-Smartphones, erklären grundlegende Einstellungen und zeigen Ihnen im Laufe des Buchs, wie Ihr Smartphone zum täglichen, hilfreichen Begleiter werden kann.

Was ist Android?

android 

Android ist das Betriebssystem Ihres Smartphones. Es bildet die Plattform zur Speicherung der Apps und zur Ausführung aller Gerätefunktionen. Hersteller, wie Samsung, Google, Xiaomi, Sony etc., verwenden Android. Dennoch unterscheiden sich Smartphones verschiedener Hersteller in ihrer Bedienung. Grund hierfür ist, dass viele die Nutzeroberfläche von Android verändern und ein eigenes, androidbasiertes Betriebssystem installieren. So geht auch Samsung vor und nennt seine Bedienoberfläche One UI.

Android 15 wurde im Oktober 2024 veröffentlicht. Ausgeliefert wird Ihr Samsung-Smartphone mit dieser Android-Version sowie One UI 7. Samsung verspricht bis zu 6 Betriebssystem-Upgrades (es kann auch zu mehreren Upgrades in einem Jahr kommen) und bis zu 6 Jahre Sicherheitsupdates.

SIM-Karte kaufen

Neben dem Handy benötigen Sie noch eine SIM-Karte. Diese dient der Authentifizierung im Netz. Nur mit einer SIM-Karte können Sie telefonieren, unterwegs im Internet surfen, also kurz Ihr Smartphone sinnvoll nutzen. Dieses Kapitel umreißt grob Ihre Möglichkeiten beim Kauf einer SIM-Karte, erhebt aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Grundsätzlich sind zwei Arten von Verträgen zu unterscheiden: Laufzeitvertrag und Prepaid-Karte. Sie können sich in einem der vielen Telekommunikationsgeschäften oder Elektrofachmärkten beraten lassen und dort einen Vertrag abschließen. Natürlich ist auch eine Bestellung im Internet möglich, dann erhalten Sie die SIM-Karte und die weiteren Informationen per E-Mail und Post. Letztendlich können Sie auch eine Prepaid-Karte in einem Supermarkt oder Elektrofachmarkt mitnehmen. Unternehmen wie Telekom, Vodafone, O2 oder 1&1 bieten meist beide Optionen an, also Verträge mit einer Mindestlaufzeit und Prepaid-Tarife.

Laufzeitvertrag: Hier entscheiden Sie sich für ein Angebot aus Datenvolumen (für Internet, WhatsApp etc.) und Kosten für Telefonate/SMS. Zusätzlich wird meist ein einmaliger Bereitstellungsbetrag fällig. Je nach Vertrag werden Telefonate und das Versenden von SMS in Freiminuten/-einheiten angegeben oder aber als „Flat“ ausgewiesen, d. h. egal wie viele Anrufe Sie tätigen oder SMS schreiben, diese sind bereits mit dem Zahlungsbetrag abgegolten. Zusätzliche Kosten können dennoch anfallen, z. B. bei Telefonate ins Ausland. Ein Vertrag kann eine Mindestlaufzeit von einem Monat bis maximal 24 Monaten haben. Erst nach Ablauf dieser Zeit wird eine Kündigung wirksam oder Konditionen können geändert werden. Der Vertrag kann auch die Bereitstellung eines neuen Smartphones alle paar Jahre beinhalten.

Prepaid-Karte: Hier fallen in der einfachsten Form keine fixen monatlichen Kosten an, es gibt also keine Grundgebühr, keinen Mindestumsatz und keine Vertragslaufzeit. Sie kaufen eine Art Starterpaket, das bereits ein Guthaben enthält. Dieses verbrauchen Sie dann für Telefonate (Abrechnung pro Minute), SMS und wenn Sie unterwegs im Internet surfen, WhatsApp benutzen etc. (Abrechnung des verbrauchten Datenvolumens). Auch hier zahlen Sie meist einen einmaligen Betrag für die SIM-Karte. Wenn das Guthaben verbraucht ist, besser kurz davor, laden Sie neues Guthaben auf. Dieser Vorgang kann auch (z. B. via Lastschrift) automatisiert werden.

Darüber hinaus gibt es auch Mischformen, wie Prepaid- oder Postpaid-Verträge mit Telefonie- und SMS-Flatrate, die um Datenvolumenangebote erweitert werden können. Die Tarifoptionen gelten dann für die nächsten 4 Wochen und sind meist täglich kündbar. Damit ähneln sie dann schon mehr den Laufzeitvertragsangeboten.

Identifikationsverfahren

Beim Erwerb einer Prepaid-SIM-Karte müssen Sie sich mit einem Ausweisdokument identifizieren. Das ist gesetzlich vorgeschrieben und dient mehr oder weniger der Verbrechensbekämpfung. Wenn Sie die Karte in einem Mobilfunkgeschäft kaufen, können Sie das gleich vor Ort erledigen.

Wenn Sie eine Karte im Internet bestellen oder im Supermarkt kaufen, müssen Sie ein Identifikationsverfahren durchlaufen, bevor Sie die Karte nutzen können. Hierzu haben Sie entweder beim Kauf der Karte Informationen erhalten oder, wenn Sie die Karte online gekauft haben, wurden Ihnen diese via E-Mail zugesandt. Erst nach erfolgreicher Identifikation wird die Karte aktiviert. Es ist auch möglich, dass die SIM-Karte erst nach einem positiven Identifikationsverfahren versendet wird.

- ▶ **Video-Ident:** Sie benötigen Computer, Laptop oder Tablet mit Webcam, Lautsprecher und Mikrofon, sowie eine gute Verbindung ins Internet. Sie haben einen Link erhalten, über den Sie im Browser einen Videochat öffnen. Im Video müssen Sie dem Mitarbeiter des Unternehmens Ihr Ausweisdokument (z. B. Reisepass oder Personalausweis) zeigen.
- ▶ **Post-Ident in der Postfiliale:** Sie suchen eine Postfiliale auf, hier zeigen Sie das mitgelieferte Formular vor, das die Informationen zum Mobilfunkvertrag enthält und Ihr Ausweisdokument.
- ▶ **Post-Ident mit Online-Ausweis:** Nach 2017 ausgestellte Personalausweise verfügen über eine Online-Ausweisfunktion, die im Bürgeramt aktiviert werden kann. Mit der vom Vertragspartner bereitgestellten Vorgangsnummer und der POSTIDENT-App bestätigen Sie anschließend Ihre Identität einfach mit der eID via NFC-Schnittstelle Ihres Smartphones.
- ▶ **Partnershop:** Das Unternehmen hat einen Partnershop oder eigene Shops in denen Sie das Identifikationsverfahren durchführen können, auch wenn Sie die Karte nicht dort gekauft haben.

SIM-Karte

SIM-Karten gibt es in verschiedenen Größen: mini, micro und nano. Die derzeit gängigen Smartphones verwenden nano-SIM-Karten. Es ist möglich, dass Sie eine große Karte mit vorgestanzten Sollbruchstellen erhalten und Sie sich die passende Größe herausbrechen. Die neueste Errungenschaft - die eSIM - ist keine physische, auswechselbare Karte mehr, sondern ein fest verbautes Modul im Smartphone, in der Smartwatch etc. Die notwendigen Teilnehmerinformationen werden dann via Internet auf die eSIM übertragen. Danach kann das Handy ganz normal genutzt werden. Nicht jedes Smartphone bietet die Möglichkeit der Verwendung von eSIM.



PIN und PUK

Zusammen mit Ihrer SIM-Karte erhalten Sie eine PIN und einen PUK. Die SIM-Karten-PIN geben Sie ein, wenn das Smartphone neu gestartet wurde. Diese dürfen Sie nur dreimal falsch eintippen, dann ist die Karte gesperrt. In diesem Fall benötigen Sie den PUK, den Sie ebenfalls zusammen mit Ihrer SIM-Karte bekommen haben. Diesen meist achtstelligen Code müssen Sie dann eingeben, um Ihr Smartphone wieder zu entsperren.

Netzabdeckung

Ein guter Handyempfang am Wohnort ist wünschenswert. Leben Sie in einer Stadt, müssen Sie sich um die Netzabdeckung nicht so viele Gedanken machen; auf dem Land sieht das oft anders aus. Hier sollten Sie überprüfen, ob und in welcher Qualität das Mobilfunknetz des gewünschten Anbieters verfügbar ist.

Mobilfunkstandard 2G, 4G oder 5G – was ist das?

2G, 4G oder 5G sind Bezeichnungen für die verwendete Technologie zum Austausch von Daten über das Mobilfunknetz. Dabei bezeichnet die jeweils höhere Zahl einen schnelleren und zuverlässigeren Standard.

Vielleicht haben Sie auch schon von LTE gehört? 4G und LTE werden heute synonym verwendet, obwohl es sich genau genommen nicht um die gleiche Technologie handelt. Die Bundesnetzagentur gibt an, dass rund 97 % der Fläche in Deutschland durch mindestens einen Netzbetreiber mit einem 4G-Netz versorgt sind; für das 5G-Netz sind es 91 % (Stand Januar 2024). Es fällt auf, das 3G fehlt. Dieses Netz wurde sukzessive abgeschaltet (Die Telekom bietet es seit Mitte 2021 nicht mehr an). 2G wird nur noch zur Sicherheit zur Verfügung gestellt. Damit kann man zwar telefonieren, das Surfen im Internet ist aber kaum möglich.

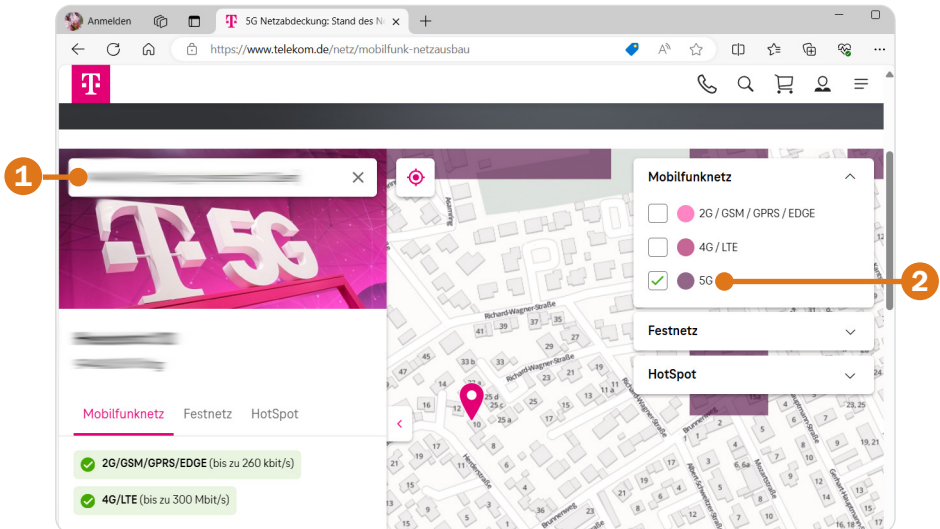
Welchen Mobilfunkstandard Sie nutzen, hängt von folgenden Faktoren ab: Smartphone, Vertrag und Verfügbarkeit am aktuellen Standort. Jedes neue Smartphone nutzt momentan 4G, viele sind schon 5G-fähig. Der abgeschlossene Vertrag muss Ihnen den Zugang zum jeweiligen Netz ermöglichen. Zusätzlich muss das entsprechende Netz am Aufenthaltsort verfügbar sein. Das ist bei 5G noch nicht überall der Fall und selbst die 4G-Abdeckung ist bei einer Fahrt über Land nicht immer gegeben.

In Deutschland gibt es vier netzbetreibende Mobilfunkanbieter:

Betreiber & Netz	Welcher Anbieter nutzt es auch:
Deutsche Telekom (D1-Netz)	Congstar, Edeka, klarmobil, freenet
Vodafone (D2-Netz)	Lidl Connect, 1&1, Otelio, freenet
Telefónica Deutschland (O2-Netz)	Aldi Talk, Tchibo, Blau, klarmobil
1&1-Netz	1&1

Das 1&1-Netz befindet sich gerade erst im Ausbau. An Orten, wo noch keine eigene 1&1-Antenne funkt, greift das Unternehmen seit 2024 auf das Vodafone-Netz zurück. Viele Anbieter, wie beispielsweise freenet oder klarmobil, nutzen auch die Netze (je nach Vertrag) eines anderen Betreibers.

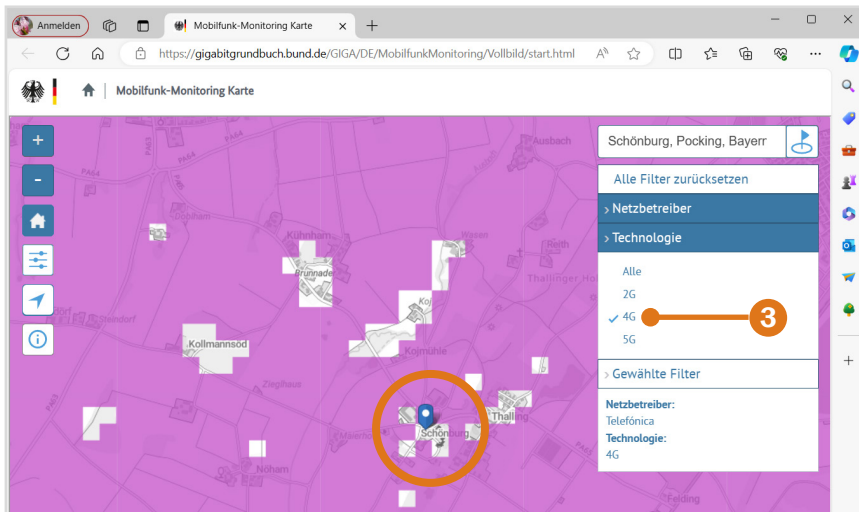
Zur Überprüfung der Verfügbarkeit geben Sie beispielsweise die Suchbegriffe „Netzabdeckung Telekom“ in Ihren Browser am Computer ein und rufen die passende Telekomseite auf - verfahren Sie so analog mit den anderen Anbietern. Hier können Sie dann Ihre Adresse **1** eingtippen, um die verfügbaren Mobilfunkstandards **2** an Ihrem Standort anzuzeigen.



In diesem Beispiel sehen Sie, dass am eingegebenen Ort momentan noch kein 5G-Netz verfügbar ist. Das muss Sie nicht davon abhalten einen 5G-Vertrag abzuschließen, da Sie ja an anderen Orten davon profitieren und auch meist keine gesonderten Verträge für 5G und 4G angeboten werden.

Die Bundesnetzagentur stellt ebenfalls eine Übersicht zur deutschlandweiten Netzabdeckung zur Verfügung. Geben Sie dazu in Ihren Browser *Mobilfunk-Monitoring Karte* ein.

Auf der Webseite ist es möglich durch Auswahl der verschiedenen Netzbetreiber schnell anzuzeigen, welche Anbieter, was an Ihrem Standort zur Verfügung stellen. Im Beispiel ist zu sehen, dass der ausgewählte Mobilfunkanbieter am gewählten Ort noch kein 4G-Netz **3** zur Verfügung stellt. In diesem Fall sollten Sie überprüfen, ob ein anderer Anbieter hier vielleicht mehr kann.



Nutzung von WLAN und mobilen Netzen

WLAN steht für Wireless Local Area Network, also ein kabelloses lokales Netzwerk. Für Zuhause haben Sie im Zuge eines Vertragsabschlusses mit einem Provider (z. B. Vodafone, Telekom, 1&1 etc.) vermutlich bereits einen Internetrouter (samt integriertem Kabel-Modem) erhalten, welcher über ein TV-Kabel oder eine Telefon- bzw. Glasfaserleitung mit dem Internet verbunden ist. Dieser Router wiederum erzeugt ein WLAN-Signal, über das Sie dann sowohl mit dem Smartphone als auch Computer, Laptop oder Tablet kabellos eine Verbindung zu Ihrem Heimnetzwerk und somit auch zum Internet herstellen. Außerhalb eines WLANs verbindet sich das Smartphone über das Mobilfunknetz mit dem Internet (mobile Datenverbindung).

Mobiles Netz: Beim Erwerb der SIM-Karte wird Ihnen als Teil Ihres Vertrags ein bestimmtes Datenvolumen für den laufenden Monat zur Verfügung gestellt, z. B. 10 GB (ein Gigabyte), oder die Daten werden nach Nutzung abgerechnet. Sie verbrauchen Datenvolumen beispielsweise, wenn Sie gerade **nicht** mit einem WLAN-Netzwerk verbunden sind und im Internet surfen oder Messenger-Apps, wie zum Beispiel WhatsApp, verwenden. Sie nutzen dann eine mobile Datenverbindung. Wenn das festgelegte Datenvolumen aufgebraucht ist, ist die Nutzung der genannten Dienste zwar theoretisch noch möglich, aber praktisch zu langsam, da die Geschwindigkeit von den Anbietern „gedrosselt“ wird. Manche Verträge sehen aber auch vor, dass das Datenvolumen für diesen Fall automatisch kostenpflichtig erweitert wird.

Da Ihr Datenvolumen im Regelfall entweder begrenzt ist oder Sie für dessen Nutzung entsprechend der verbrauchten Menge bezahlen, ist es besser, datenintensive Tätigkeiten im heimischen WLAN zu erledigen, z. B. YouTube-Videos anschauen, viele Fotos verschicken oder Updates durchführen. Natürlich gibt es auch Tarife, die Ihnen beispielsweise mit 50 GB pro Monat oder 10 GB pro Tag ein äußerst komfortables Datenvolumen zur Verfügung stellen. Dann müssen Sie nicht so sehr darauf achten. Allerdings würden wir raten, große Updates oder Downloads von Filmen trotzdem im WLAN durchzuführen.

Nützliches Zubehör

Ladegerät: Das Samsung Galaxy A16 wird nur mit einem USB-C-Kabel, jedoch ohne Netzteil ausgeliefert. Sollten Sie bisher noch kein passendes Ladegerät besitzen, das Sie weiterhin verwenden möchten, so achten Sie beim Kauf eines neuen Netzteils unbedingt darauf, dass dieses Schnellladen unterstützt. Ob die Schnellladefunktion bereits aktiviert ist, prüfen Sie in den *Einstellungen*  unter *Akku* ► *Einstellungen für das Aufladen* ► *Schnellladen* .

Hülle und Displayschutz: Schützen Sie Ihr Smartphone durch eine Hülle vor Schäden. Taschen und Schutzhüllen gibt es in allen Farben und Formen. Daneben gibt es auch Displayschutzfolien und -gläser, die den Bildschirm gegen Kratzer und Bruch schützen und zusätzlichen Reflexionsschutz bieten können. Das blasenfreie Aufbringen der Schutzfolie kann unter Umständen Schwierigkeiten bereiten.

Eingabestift: Wenn Ihnen die Fingereingabe über den Bildschirm Probleme bereitet, empfehlen wir einen Eingabestift. Er erleichtert die Auswahl kleiner Symbole enorm. Achten Sie beim Kauf darauf, keine günstigen Eingabestifte mit Metallspitze zu kaufen, da diese das Display zerkratzen können.

Haltegriff/Handyhalter: An der Rückseite des Handys kann zusätzlich ein Griff angebracht werden, der das einhändige Halten des Smartphones erleichtert.

Externer Akku/Powerbank: Auf Reisen hilft ein externer Akku. Wenn gerade keine Steckdose in der Nähe ist, können Sie das Handy so wieder aufladen.

Je nachdem, wie Sie Ihr Handy nutzen, gibt es eine Reihe weiterer Hilfsmittel, z. B. Objektive und Stativ für Smartphonefotografen, KFZ- und Fahrradhalterung für diejenigen, die mit dem Handy navigieren oder Bluetooth-lautsprecher bzw. -kopfhörer für Musikliebhaber.

Über dieses Buch

- ▶ Befehle und Bezeichnungen von Schaltflächen sind zur besseren Unterscheidung farbig und kursiv hervorgehoben, zum Beispiel: Öffnen Sie die Smartphone-*Einstellungen*.
- ▶ Die Nummerierungen ❶ im Text beziehen sich in der Regel auf die darunter aufgeführten Bilder. Auf Ausnahmen wird hingewiesen.
- ▶ Die meisten Möglichkeiten, um das Smartphone an Ihre Wünsche anzupassen, finden Sie in der App *Einstellungen* . Daneben verfügen auch einzelne Apps über einen Bereich für Anpassungen. Dieser wird in der Regel ebenfalls als Einstellungen bezeichnet und oft auch durch ein Zahnradsymbol visualisiert. Deshalb fügen wir zur besseren Unterscheidung für die App *Einstellungen* das Symbol  ein.
- ▶ Der Glossar bietet Hilfe, wann immer Sie im Text einen Begriff nicht verstehen.
- ▶ Das Samsung Betriebssystem OneUI und die installierten Apps werden laufend aktualisiert. Das kann zu Abweichungen von den hier gezeigten Inhalten führen.

Spickzettel

Schnelle Bedienungshilfen für das Smartphone.

Wichtige Bedienungsschritte haben wir für Sie auf Spickzetteln zusammengefasst. Ausführliche Erläuterungen finden Sie selbstverständlich auch im Buch. Die Spickzettel helfen, wenn Sie schnell etwas nachschauen möchten. Damit sie leicht zu finden sind, haben wir sie an den Anfang des Buchs gesetzt.

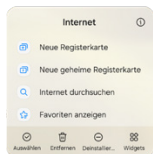
Auf den nächsten Seiten finden Sie Kurzanleitungen für folgende Themen:

- 1** Fingersteuerung..... 18
- 2** Kleine Taschenlampe brenn! 19
- 3** Die Sprache der Apps verstehen 20
- 4** Freunde anrufen 22
- 5** In WhatsApp chatten 23
- 6** Videotelefonat in WhatsApp 24
- 7** Foto knipsen..... 25
- 8** Foto verschönern und versenden 26
- 9** Termin eintragen 27
- 10** Alarm für den nächsten Morgen 28

1 Fingersteuerung

Tippen = Öffnen

Einmaliges, kurzes Tippen auf eine App, auf ein Symbol oder einen Menüeintrag ► öffnet die App, öffnet ein Auswahlmennü oder zeigt ein Untermenü an.



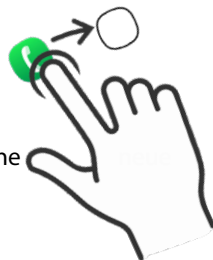
Tippen und halten = Kontextmenü anzeigen

Tippen und den Finger auf dem Bildschirm bzw. einer App halten ► öffnet ein Menü (Kontextmenü), welches Befehle anzeigt, die für das angetippte Element zur Verfügung stehen.



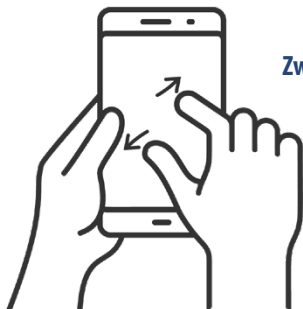
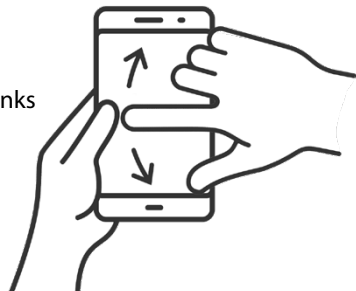
Tippen, halten und ziehen = Verschieben

Das App-Symbol antippen, gedrückt halten und an eine Position ziehen ► App verschieben.



Wischen = Blättern, auch scrollen genannt

Mit dem Finger von unten nach oben bzw. von rechts nach links und natürlich auch jeweils umgekehrt über das Display streichen ► blättern zwischen verschiedenen Seiten oder Bildschirmen.



Zwei Finger auseinander ziehen = vergrößern, auch zoomen genannt

Ziehen Sie auf dem Bildschirm zwei Finger auseinander ► der angezeigte Inhalt wird vergrößert. Beim Zusammenziehen der Finger wird der Inhalt wieder verkleinert.

2 Kleine Taschenlampe brenn!

Wahnsinnig praktisch, wenn man draußen im Dunkeln mal schnell ein Licht benötigt, ist die Funktion Taschenlampe. Sie gehört zu den Schnelleinstellungen.

- 1 Wischen Sie von der oberen rechten Bildschirmecke nach unten und zeigen Sie die Schnelleinstellungen an. Das Symbol befindet sich in der obersten Zeile rechts **1**.
- 2 Tippen Sie auf die Taschenlampe, um diese zu aktivieren. Sie wird weiß hinterlegt **2**.
- 3 Wenn Sie etwas länger auf das Symbol tippen, können Sie die Helligkeitsstufe der Taschenlampe regeln. Bestätigen Sie mit **OK** **3**.

Über den gleichen Weg schalten Sie die Taschenlampe wieder aus.



Weitere Informationen finden Sie ab Seite 60.

3 Die Sprache der Apps verstehen

Apps haben ihre eigene Sprache. Wenn Sie diese verstehen, können Sie sich schnell auch in neuen Anwendungen zurechtfinden. Folgende Befehle werden immer durch ähnliche grafische Darstellungen gekennzeichnet.

Befehl	Symbol
Suchfunktion	
Menü, auch Burger- oder 3-Punkte-Menü genannt: Anzeige von weiteren Bearbeitungsbereichen, z. B. Einstellungen oder Konto	 oder 
Teilen, Inhalte der App versenden via E-Mail, WhatsApp etc., auf einem Cloud-Speicher ablegen oder in eine andere Anwendung laden	
Löschen des markierten Elements	
Einstellungen der App aufrufen	
Schließen, z. B. eingeblendete Werbung	
Chat: Nachricht schreiben	
Kontaktinformationen hinterlegen oder einfügen	
Wecker oder Erinnerung ist aktiv	
Warenkorb/Einkaufswagen	
Favoriten: Das markierte Element kann als Favorit festgelegt werden und wird dadurch gesondert angezeigt.	
Video starten	
Video pausieren	
Kalender anzeigen	